



Newsletter aus dem Jugendreferat

März 2017

Handyaktion im Jugendreferat

Handys enthalten wertvolle Metalle, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit. Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden. Wir beteiligen uns daher an der **Handy-Aktion NRW**. Unsere Sammelbox befindet sich im Jugendreferat. Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission in Südafrika, der DR Kongo und den Philippinen zugute. www.handyaktion-nrw.de.



JuleiCA 2017

Drei Wochenenden mit viel Input, drei Wochenenden mit wenig Schlaf und drei Wochenenden, die 20 junge Menschen aus unserem Kirchenkreis fit für die Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit machen. Bei erfolgreicher Mitarbeit bekommen die jungen Teilnehmenden die bundeseinheitliche „JuleiCA Card“ ausgehändigt. Die zweite Seminarrunde ist gerade vorüber und wir waren im Hackhauser Hof zu Gast. Das Seminar wurde zusammen mit den Kirchenkreisen Gladbach-Neuss und Kleve durchgeführt. In der Jugendbildungsstätte haben sich die Ehrenamtlichen mit den Themen Konflikt, Deeskalation und Nähe– Distanz beschäftigt. Die jungen Jugendleiter*innen werden teilweise auf dem Kirchentag als Teamer tätig werden oder in den Sommerferien Kinder auf Freizeiten begleiten.



Fair Trade Jugendhaus



Das foryou in Schermbeck und die Katakomben in Wesel wurden auf der Delegiertenkonferenz der Evangelischen Jugend im Rheinland in Altenkirchen ausgezeichnet.

Die beiden Jugendhäuser sind die ersten landesweit, die an der Zertifizierung teilgenommen haben. Die Besucher*innen und Ehrenamtlichen haben an mehreren Schulungen teilgenommen und die erforderlichen Standards in den Jugendhäusern werden erfüllt. Sie dürfen sich jetzt „Faires Jugendhaus“ nennen. Die offizielle Zertifizierung wurde im Rahmen einer feierlichen Verleihung von der Landesjugendpfarrerin Simone Enthöfer und der Vorsitzenden der EJR Myriam Lohregel verliehen. Der Kirchenkreis Wesel kann stolz sein, dass Jugendarbeit bei uns auch Nachhaltigkeit und bewusster Umgang mit Konsum bedeutet. Herzlichen Glückwunsch!!!

Infos und Informationen rund um die Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Wesel: Michaela Leyendecker / Telefon: (0281) 31 92 91 07 oder mleyendecker@kirchenkreis-wesel.net